www.akb.de

ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS
LASSEN SIE SICH TYPISIEREN!

Samstag, 06.05.2017, 10.00 – 16.00 Uhr
Feuerwache 7
Moosacher Straße 28, 80809 München

IHRE GELDSPENDE RETTET LEBEN
Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird. Für die aufwändige Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 50 EUR Laborkosten bezahlen. Wir sind auf Ihre Geldspende angewiesen. (Weder Staat noch Krankenkassen bezuschussen die Typisierung.)

BITTE SPENDEN SIE ONLINE ODER AN:
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
Verwendungszweck: Feuerwache 7
Für Ihre Spende ab 50 Euro erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

In Bayern Stammzellen spenden – weltweit Leben retten.

Schirmherr: **Sebastian Klostermeier**
Branddirektion Feuerwache 7

In Kooperation mit:
BERUFSFEUERWEHR MÜNCHEN

AKB

Robert-Koch-Allee 23 • 82131 Gauting • Telefon 089-89 32 66 28 • www.akb.de • helfen@akb.de • www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Sie helfen, wenn Sie sich typisieren lassen.

Vielen Dank!

Aufklärungsgespräch bei der Voruntersuchung des Spenders

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ☐ **ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:** z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ☐ **ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ☐ **ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:** z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- ☐ **SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:** z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- ☐ **SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:** Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender infrage kommen
- ☐ **INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- ☐ **BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ☐ **ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ☐ **ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ☐ **ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:** z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- ☐ **NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:** z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- ☐ **BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:** z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ☐ **ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

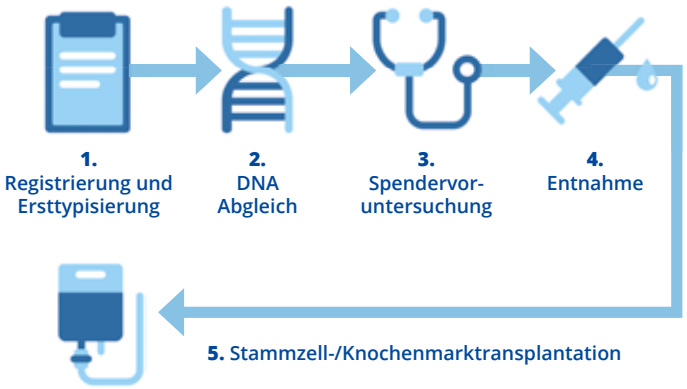
Stand: April 2017

GRUSSWORT VON SEBASTIAN KLOSTERMEIER

Der Aufruf, einem an Leukämie erkrankten kleinen Jungen aus Unterschleißheim zu helfen, war im Mai 1999 mein Beweggrund, mich typisieren zu lassen. Sechs Jahre später überraschte mich dann ein Anruf der Stiftung AKB, ich würde als Spender für einen erkrankten Menschen in Frage kommen. Nach dem Gespräch war mir sofort klar, dass ich selbstverständlich als Stammzellenspender zur Verfügung stehen werde. Im Frühjahr 2005 war es dann schon soweit und es wurden die dringend benötigten Stammzellen aus meinem Blut herausgefiltert. Ein ganz besonderes Gefühl, auf so einfachem Weg einem Menschen eine Chance zu geben, weiter leben zu dürfen. Dem Empfänger der Spende geht es heute, zwölf Jahre danach, bestens.

Doch damit nicht genug, im Sommer 2010 klingelte erneut das Telefon. Der seltene Fall für eine weitere Person mit der Diagnose Blutkrebs der passende Spender zu sein, sei eingetreten. Im September 2010 wurden daraufhin Stammzellen erneut direkt aus der Blutbahn entnommen und ich habe damit einem weiteren Menschen ein hoffentlich noch langes Leben geschenkt. Möchten Sie auch zum Lebensretter werden? Lassen Sie sich am 6. Mai auf der Feuerwache 7 in die weltweit vernetzte Spenderdatei aufnehmen.

ABLAUF DER STAMMZELLTRANSPLANTATION



UM MISSVERSTÄNDNISSEN VORZUBEUGEN:
Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark hat damit nichts zu tun!

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung, bitten wir Sie, die Chipkarte Ihrer Gesundheitskasse mit zu bringen.

Robert-Koch-Allee 23 • 82131 Gauting • Telefon 089-89 32 66 28 • www.akb.de • helfen@akb.de • www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern